

Schule verweigert Zustimmung zu Wehrübung > vier Wochen

Beitrag von „Antimon“ vom 8. April 2025 23:18

Zitat von Karl-Dieter

Ja, wir reden hier aber nicht von der Schweiz. Vielleicht sollte die Schweiz "in den Zeiten, in denen wir nun mal leben" auch mehr als 0,7% des BIP investieren.

Der Kommentar ist vollkommen lächerlich. Die Schweiz unterhält proportional zur Bevölkerungsgrösse eine der grössten Milizarmeen der Welt. Allein die Personalkosten sind natürlich erheblich günstiger als irgendwo sonst weil ich z. B. als Frau ja meine Arbeitskraft zu Verfügung stelle für alle Kollegen, die bis zum vollendeten 30. Lebensjahr jährlich zum Wiederholungskurs eingezogen werden. Und das pro-Kopf-BIP beträgt das doppelte von Deutschland.

Zitat von DeadPoet

Ich denke, Karl-Dieter hat dezidiert die "Schießausbildung" gemeint. Ein Oberstleutnant sollte evtl. andere Dinge lernen / wiederholen als das reine Schiessen, weil der selbst nicht so häufig direkt in Kampfhandlungen verwickelt sein wird (Ich vermute, das ist Karl-Dieters Gedankengang ... ich will das gar nicht beurteilen).

Lies dir doch bitte gerne noch mal den Ausgangsbeitrag durch. Da steht "Wehrübung", nicht "Schiessübung". Ein WK der Schweizer Armee schult auch noch was anders als Schiessen. Ich habe wirklich ausreichend Kollegen, die das noch machen müssen.